

Medizinischer Dienst warnt vor Betrugsversuchen

Schwerin. Der Medizinische Dienst Mecklenburg-Vorpommern (MD M-V) warnt vor dubiosen Kontaktaufnahmen im Zusammenhang mit Pflegebegutachtungen. In je einem Fall aus dem Raum Schwerin und dem Raum Wismar haben offenbar Betrüger versucht, sich als Mitarbeiter oder Mitarbeiterin des Medizinischen Dienstes auszugeben, teilte der MD M-V am Dienstag mit.

Der Medizinische Dienst bittet deshalb um erhöhte Wachsamkeit, wenn eine Pflegebegutachtung ansteht und gibt folgende Hinweise, wie sich Versicherte und Angehörige vor möglichen Betrügern schützen können:

- Der Medizinische Dienst kündigt den Termin zur Pflegebegutachtung stets im Vorfeld an.
- Der Gutachter/ die Gutachterin kann sich stets mit einem Dienstausweis des Medizinischen Dienstes ausweisen.
- Der Medizinische Dienst wird nie dazu auffordern, etwas zu unterschreiben.
- Der Medizinische Dienst wird nie die Versichertennummer oder gar Kontodaten erfragen.
- Der Medizinische Dienst verlangt keine Gebühren für die Begutachtung

Der Fachservice Pflege des MD M-V ist für Anliegen zum Termin der Pflegebegutachtung zuständig. Im Zweifel sollten Versicherte und Angehörige dort anrufen, wenn Ihnen eine Kontaktaufnahme seltsam vorkommt:

Montag - Donnerstag 07:00-16:30 Uhr, Freitag 07:00-15:00 Uhr, Telefon 0385 48936-1515